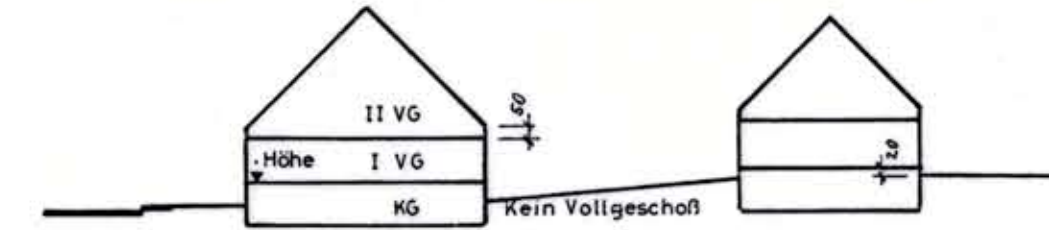


Gemarkung : Quierschied
Flur 11



REGELPROFIL (Schnitt A-A)
M 1:500



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BauGB vom 08.12.86 Bundesgesetzblatt I S. 2253 gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes in der bis zum 31.12.1997 geltenden Fassung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16.10.97 beschlossen. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte nach § 3 Abs. 1 BauGB 1998 in seiner Fassung vom 27. Aug. 97 geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15.12.97 BGBl. I S. 2902.

Die Anwendung des BauGB 1998 für die Durchführung des Planverfahrens wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.02.98 beschlossen. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) wurde in der Zeit vom 30.03.1998 bis 04.05.1998 durchgeführt.

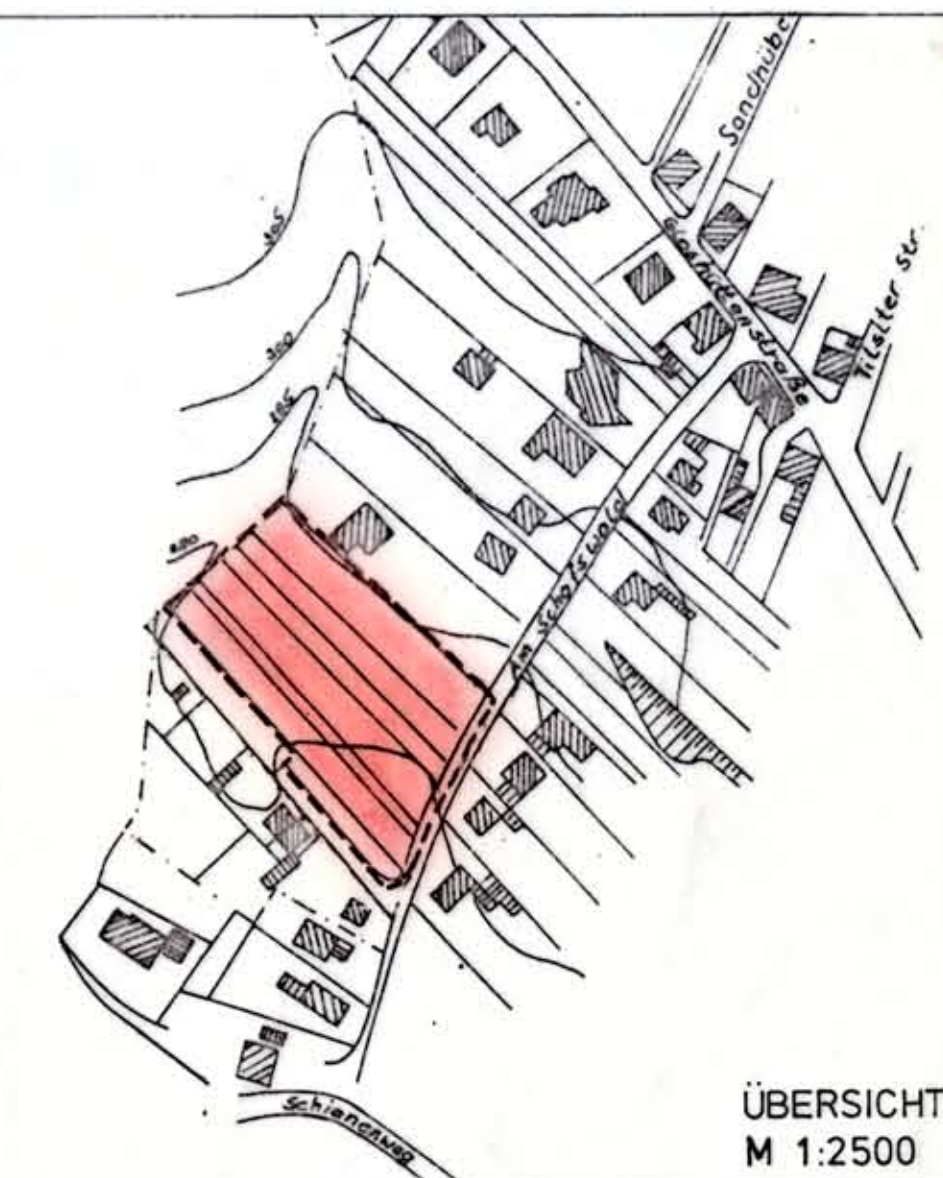
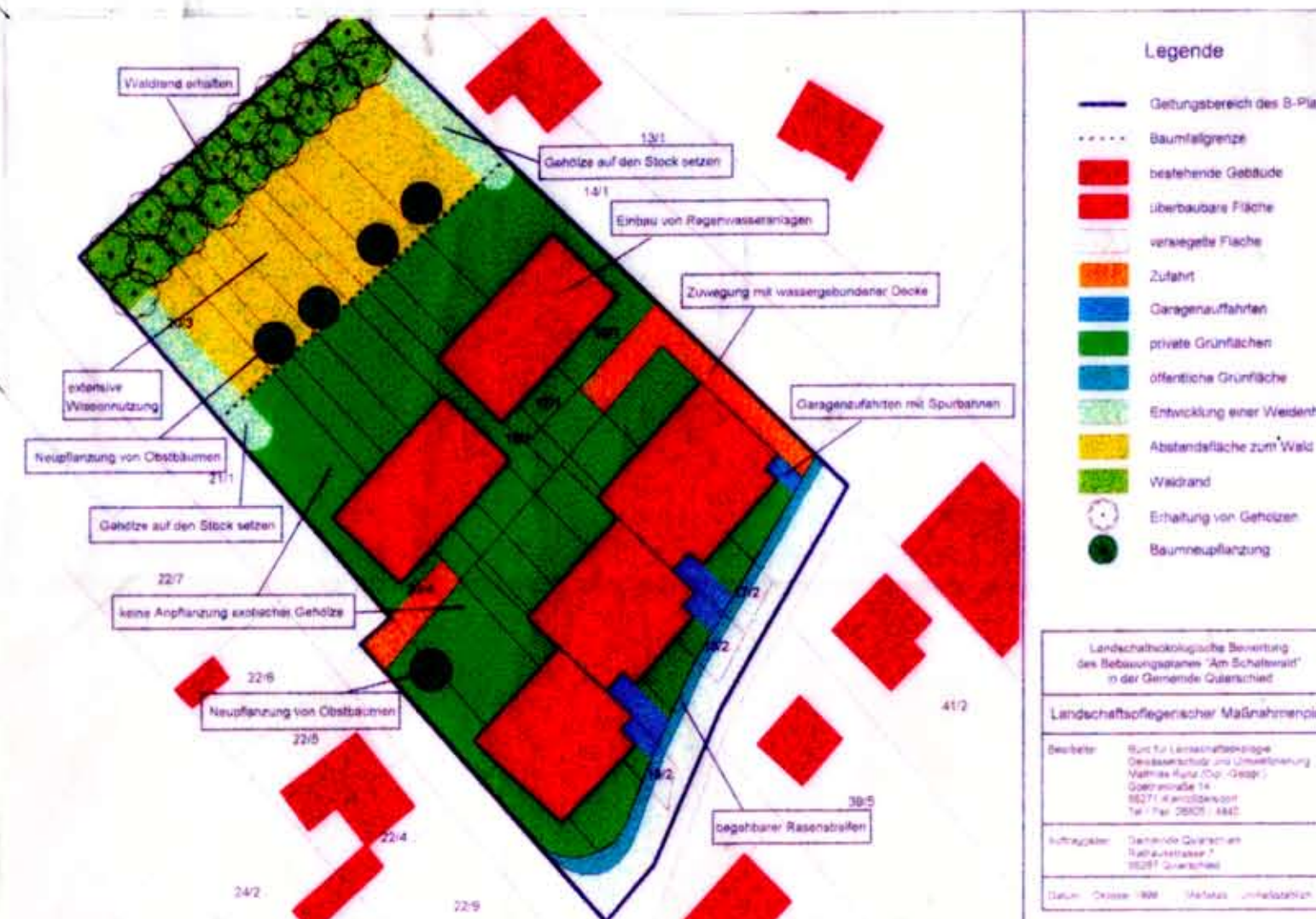
Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 03.08.1998 bis 04.09.1998 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 24.07.1998 ortsüblich bekannt gemacht.

Quierschied, 07.09.1998
Baumeister
Quierschied, 02.06.1999
Der Bürgermeister

Nach § 10 Abs. 3 BauGB wird der Beschluß des Bebauungsplanes ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung am 11.06.1999 tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die Örtlichen Bauvorschriften treten mit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes in Kraft. Quierschied, 11.06.1999

Der Bürgermeister
K. Meisen



ZEICHENERKLÄRUNG

- bestehende Gebäude
- Höhenlinien
- Straßen mit Höhenkote
- vorh. Kanal
- vorh. Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

FESTSETZUNGEN nach § 9(1) BauGB und §§ 1 - 23 BauNVO

<p>Grenze des Plangeltungsbereiches</p> <p>Abgrenzung unterschiedl. Nutzung</p> <p>allgemeines Wohngebiet</p> <p>Grundflächenzahl</p> <p>Geschossflächenzahl</p> <p>zul. Zahl der Vollgeschosse</p> <p>offene Bauweise</p> <p>offene Bauweise - Einzelhäuser</p>	<p>Baugrenze</p> <p>Baulinie</p> <p>Straßenverkehrsfläche</p> <p>Straßenbegrenzungslinie</p> <p>Hauptfahrsrichtung</p> <p>Grundstückzufahrt</p> <p>Private Freifläche</p> <p>Fläche für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern</p> <p>Garagen wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Fläche zulässig</p>	<p>Festsetzung von baulichen Maßnahmen zur Minderung von schädlichen Umwelteinwirkungen (Lärm) im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Im Obergeschoß der hinteren Häuserreihe dürfen an der Nord- und Südwestseite nur nicht zu öffnende Fenster zur Belichtung angeordnet werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB).</p> <p>Maßnahmen zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur u. Landschaft werden entsprechend der Landschaftsökologischen Bewertung (siehe Begründung) festgesetzt.</p>
--	--	--

Es gilt BauGB 1998 BauNVO 1990 PlanV 1990 SNG 1979 LBO 1996

Festsetzungen nach § 9(4) BauGB 1998 Örtliche Bauvorschriften § 93 LBO von 1996

- Satteldach mit 40° - 45° Neigung
- Kniestock 0,50 m max. (von OK FF bis Schnittpunkt AK Mauer/ UK Sparren)
- Dacheindeckung in roter Farbe
- Dacheindeckung mit zementgrauen Faserplatten nicht zulässig
- Dachaufbauten nur als Schleppgauben zulässig
- Garagen mit Flachdach
- Nebenanlagen nicht zulässig

Nachrichtliche Übernahmen

- Grenze des Umlegungsgebietes (mit Plangeltungsbereich identisch)



**GEMEINDE
QUIERSCHIED**

BEBAUUNGSPLAN

M 1:500

NR.: 1101

AM SCHAFSWALD

SATZUNG

Gemarkung Quierschied

Flur 11